

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet IV 1.3-1 „Ökotoxikologie und Umweltrisiken Pflanzenschutzmittel“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Technische*n Mitarbeiter*in

Geodatenmanagement

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Bewertung der Umweltrisiken von Pflanzenschutzmitteln in Teamarbeit
- Prüfen von Studienberichten zu geodatenbasierten Risikobewertungen auf Validität und Plausibilität und Unterstützung bei:
 - der Erstellung von Bewertungsberichten, fachlichen Stellungnahmen und Monografien
 - wissenschaftlicher Analysen zu den Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf Ökosysteme und ihre Lebensgemeinschaften einschließlich Umweltmedien mit Fokus auf die Landschaftsebene
 - fachlich und technisch, auch in Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten, der Arbeiten mit einer zentralen Stoffdatenbank
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Betreuung der Geodateninfrastruktur und der Verwendung von GIS-Werkzeugen und Methoden der Fernerkundung im UBA
- Mitarbeit in den genannten Bereichen an der Fortentwicklung und Umsetzung von Strategien und Leitlinien und in Abstimmung mit anderen Einheiten im UBA sowie mit anderen Behörden in Deutschland und in den Europäischen Mitgliedsstaaten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) der Fachrichtung Umwelt- oder Geoinformation, Geoinformatik, Umweltwissenschaften, Geoökologie, Geografie, Landschaftsökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- fachlich wünschen wir uns von Ihnen:
 - mehrjährige praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Datenbanksystemen einschließlich Geodatenbanken und ihrer Verwendung für Geoinformationssystem (GIS) aus Arbeiten im Bereich Ökologie, Landschaftsökologie, Populationsbiologie oder Naturschutz
 - sicherer Umgang GIS-softwareumgebungen (z.B. ArcGIS Desktop, ArcGIS Pro) einschließlich der Analyse von Geodaten mittels (geo)statistischer Verfahren/ Werkzeuge
 - umfangreiche Erfahrungen in der Analyse und Auswertung großer Datenmengen; von Vorteil sind Erfahrungen in der Verarbeitung, Auswertung und Integration von Fernerkundungsdaten
 - idealerweise Erfahrungen bei der Einbeziehung von GIS-Technologien in Web-Dienste und verfügen über Programmiererfahrung z.B. in Python, R, JavaScript, SQLite
 - von Vorteil sind Kenntnisse der Umweltbewertung von Chemikalien, idealerweise von Pflanzenschutzmitteln oder anderen umwelttoffen ausgebrachten Agrochemikalien
 - von Vorteil sind außerdem Erfahrungen im Projektmanagement, idealerweise aus Veränderungs- oder IT-Projekten

- Persönlich bringen Sie mit:

- analytisches Denken, schnelle Auffassungsgabe und strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise an Problemstellungen
- hohes Interesse an ökologischen oder umweltschutzbezogenen Fragestellungen
- Freude an Teamarbeit und Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Fähigkeit, Gedanken und Sachverhalte eindeutig und verständlich schriftlich und mündlich darzustellen und zielgruppengerecht zu kommunizieren; idealerweise Erfahrungen in der Behördenkommunikation
- englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 11 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Kenn-Nr.: 10/IV/22

Bewerbungsfrist: 07.06.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Jörn Wogram unter 0340 2103-3241.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2828 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.